

Liebe Läuferinnen, liebe Läufer,

wir senden Ihnen und Euch ein herzliches Dankeschön für's Mitmachen!

Noch erfüllt von den vielen netten Begegnungen, der einmaligen Atmosphäre melden wir Euch ein sehr schönes Ergebnis:

30 Teams mit 1200 LäuferInnen liefen 24 Stunden lang 30.000 Runden für Kinderrechte.

1 Team lief mit 90 LäuferInnen 3760 Runden: 2.Platz. Unseres. Ihr!

Mit den erlaufenen Geldern werden in den kommenden Monaten wieder die beantragten Projekte in vielen Kinderhilfsinstitutionen umgesetzt werden können - zur Verbesserung der Situation benachteiligter Kinder.
Ja, es gibt auch hungernde Kinder in Stuttgart.

Wer mehr oder auf Dauer etwas tun möchte, wird Fördermitglied im Kinderschutzbund Stuttgart.

Unser Dank geht an alle, die uns auf der Bahn unterstützten und an den StarCare e.V., der seit 10 Jahren konsequent für Kinder arbeitet.

Spaß hat es wieder gemacht, und Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Seht also hier unter Aktuell auf www.ksb-s.de. Dort steht auch die Ergebnisliste aller Teams.

Seid herzlich begrüßt und bis zum nächsten Mal am 2. und 3. Juli 2011.
Vielen Dank noch mal.

Ute, Ruth, Uwe und Stefan
vom Kinderschutzbund Stuttgart

PS:

Das schreibt der Veranstalter, der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart: Tropische Hitze, WM-Spiel und kräftiges Gewitter in der Nacht haben über 1200 Läuferinnen und Läufer nicht davon abhalten können, mit ihren Kindern und Familien am 3. und 4. Juli 2010 über 11.612 Kilometer mit 29.030 Runden für einen guten Zweck auf der Waldau zu laufen.

In diesem Jahr wurde für das Kinderrecht auf gesunde Ernährung gelaufen. Team-Sieger 2010 mit 1583 km und 3958 Runden war die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft gefolgt vom Kinderschutzbund Stuttgart e.V mit 1504 km und 3760 Runden.

Den Dritten Platz belegte der LAC Degerloch mit 1028 km und 2570 Runden.

Erstmals gab es in diesem Jahr zwei Kategorien sodass neben der Gesamt-Teamleistung auch die beste Einzelleistung gewertet werden konnte.

Die beste Einzelleistung brachte die Laufgruppe ASC Heidehof hervor. Hier lief ein Läufer 128 km im Alleingang. Auch der zweite Spitzenläufer kam mit 104 km vom ASC. Den dritten Platz belegte ein Läufer von der Jugendhausgesellschaft mit 73,2 km.

Stuttgarts Oberbürgermeister Wolfgang Schuster gab am Samstag den Startschuss für den Lauf und zeigte sich wieder einmal begeistert von dem Idealismus der Teilnehmer, die trotz großer Hitze voller Lust um 14 Uhr starteten.